

KSV Tettau/Schraden II vs. VfB Klettwitz 1913 4. Spieltag der Kreisliga Senftenberg 2007/08

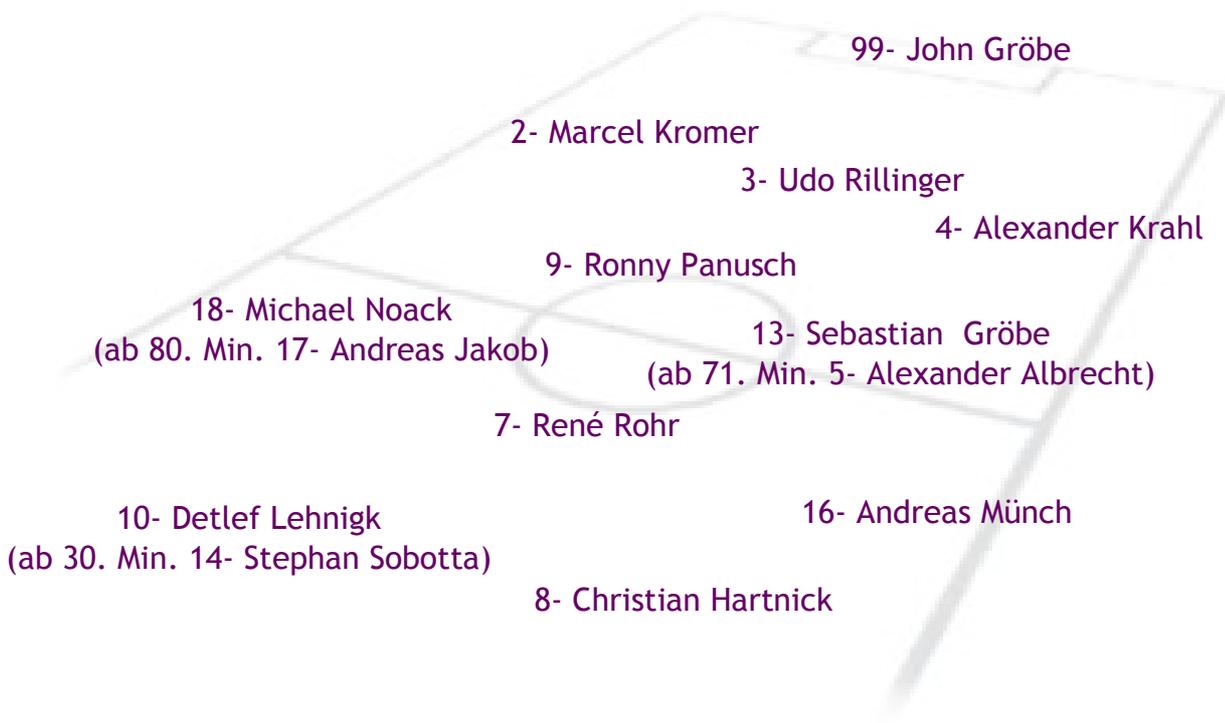
Kleiner Mann ganz groß!

[AA] Das Lazarett der Lila- Weißen bietet nach dem Spiel beim Tabellenvorletzten keine freien Betten mehr! Vor dem Spiel bei der Landesligareserve, die derzeit ihrer ersten Mannschaft enorme Unterstützung liefern muss, laborierten bereits 4 Spieler an Blessuren aus den Vorwochen und konnten nicht eingesetzt werden. Danach gesellten sich mit Martin Woznica, Detlef Lehnigk und Christian Hartnick noch 3 weitere dazu. Auf einen harten Gegner hatte Trainer André Apelt seine Jungs eingestellt. So sollten die Gastgeber dem Ball hinterherlaufen und keine Chance für ihre berühmte harte Gangart bekommen. Diese Taktik ging vor allem in der Anfangsphase sehr gut auf. Zwar ließen die Lila- Weißen den KSV bis 25 Meter vor dem Tor freie Räume zum Spielen, doch vor dem torgefährlichen Raum störte die VfB- Defensive aggressiv und energisch. Die sich so nach vorn öffnenden Räume nutzten Detlef Lehnigk, Christian Hartnick und beide Außen für schnelle Gegenzüge. Schon die erste torgefährliche Aktion fand ihre Krönung. Andreas Münch startete auf der linken Seite durch - ein Doppelpass mit Detlef Lehnigk und ein harter Torschuss folgten. Der KSV- Keeper konnte den Ball nur in die Mitte abklatschen. 20 Meter vor dem Tor jagte Ronny Panusch auf das Leder zu und drosch es in die Maschen - Teil 1 von „Kleiner Mann ganz groß!“ Die Gastgeber wirkten geschockt und intensivierten ihre Sturmbemühungen. Gefährlich wurde es für John Groebe aber nur durch einen extrem treuen Fan hinter dem Tor des VfB! Die Gäste erhöhten nach 21 Minuten durch ein Traumtor Christian Hartnicks. John Groebe schickte seinen Stürmer mit genauem Abschlag auf die Reise. Der erstmals von Beginn an aufgebotene Torjäger überraschte den Tettauer Schlussmann mit einem linken Volleykracher aus spitzem Winkel in die kurze Ecke. In der 27. Minute sorgte das nicht immer souverän auftretende Schiedsrichterkollektiv für die erste größere Aufregung. Erneut startete Christian Hartnick durch. Diesmal fällte ihn sein Gegenspieler brutal von hinten. Ein Foulspiel, das selbst Englands Vinnie „the Axt“ Jones alle Ehre gemacht hätte. Ohne zu zögern entschied Referee Torsten Riemer auf Foulstrafstoß. Sein Assistent Martin Fischer korrigierte mit Hilfe der KSV- Fans auf Freistoß. Sehr fraglich, da der Schiedsrichter deutlich besser stand! Die Lila- Weißen drückten weiter. Chancen für Udo Rillinger und Michael Noack waren die Folge. Die beste Gelegenheit ergab sich für den eingewechselten Stephan Sobotta. Doch sein Schuss wurde auf der Linie abgewehrt. Zu diesem Zeitpunkt musste VfB- Mittelstürmer Detlef Lehnigk das Spiel bereits von der Bank verfolgen. Dem derzeitigen Trend folgend, verletzte er sich bei einem Luftweikampf. Sein Gegenspieler sorgte für einen Bänderriss im Rücken. Trotzdem schien der Sieg der Gäste zum Pausengetränk sicher.

Noch sicherer fühlten sich die VfB- Kicker, nachdem Christian Hartnick kurz nach dem Seitenwechsel das dritte Tor erzielte. Doch die Sicherheit währte lediglich 2 Minuten: Christian Magister erzielte das 1:3. Nach einer Stunde Spielzeit stand die Begegnung auf der Kippe. Michael Richter sorgte aus stark abseitsverdächtiger Position für den Anschluss. Vorausgegangen war eine erneute fragwürdige Schiedsrichterentscheidung. Der Spielleiter deutete richtig auf Abstoß - sein Assistent; eben jener aus der 1. Halbzeit; entschied aus 55 Metern Entfernung auf Eckball. Diesen wehrten die Gäste ab und rückten raus. Doch der Assistent legte nach. „Irgendeiner hob das Abseits auf“ war seine Erklärung. Jetzt wollten die Platzherren die ersten Punkte in dieser Spielzeit. Für diesen Offensivgeist bestrafte sie Andreas Münch mit zwei Klasseleistungen innerhalb von 5 Minuten. Zweimal hob der kleine Außenbahnkämpfer die Abseitsfalle mit einem Solo von der Mittellinie auf. Zweimal vollendete er erfolgreich. Zweimal sorgte er für Jubel in den Reihen der Lila- Weißen. Da den Gastgebern die Luft ausging und die Gäste nur noch das nötigste taten, stand das Endergebnis schon 20 Minuten vor Abpfiff fest.

Bleibt die Frage, welche Formation am nächsten Spieltag bei Eintracht Lauchhammer die nächsten Punkte für die Lila- Weißen einfahren kann. Die Hälfte der zur Verfügung stehenden Spieler ist verletzt oder aus arbeitstechnischer Sicht nicht verfügbar!!!

Die lila- weiße Statistik:



Tore: 0:1 Ronny Panusch (10. Minute)
 0:2 Christian Hartnick (21. Minute)
 0:3 Christian Hartnick (47. Minute)
 1:3 Christian Magister (48. Minute)
 2:3 Michael Richter (60. Minute)
 2:4 Andreas Münch (64. Minute)
 2:5 Andreas Münch (69. Minute)

Ecken: 4:3
Chancen: 9:5

Schiedsrichter: Torsten Riemer (Guteborn)
Assistenten: Martin Fischer (Schwarzheide)
 Daniel Zeidler (Lindenau)

Zahlende Zuschauer: 57